

[Die Luftverteidigungskräfte schossen 25 der 38 Shaheds in der Nacht ab](#)

25.07.2024

In der Nacht des 25. Juli 2024 haben russische Truppen die Ukraine mit 38 Shahed-Angriffsdrohnen angegriffen. Die Luftverteidigungskräfte zerstörten 25 Shaheds

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht des 25. Juli 2024 haben russische Truppen die Ukraine mit 38 Shahed-Angriffsdrohnen angegriffen. Die Luftverteidigungskräfte zerstörten 25 Shaheds

In der Nacht zum 25. Juli 2024 griffen russische Truppen die Ukraine mit 38 Shahed-Angriffsdrohnen an. Die Luftverteidigungskräfte haben 25 Shaheds zerstört.

Dies teilte der Kommandeur der Luftwaffe, Mykola Oleshchuk, mit.

Die Russen starteten die Drohnen von Kap Chauda auf der Krim und von Primorsko-Achtarsk in Russland aus.

„In der vergangenen Nacht setzte der Feind 38 Angriffsdrohnen vom Typ Shahed-131/136 ein und griff die ukrainische Infrastruktur in mehreren Richtungen an, insbesondere im Süden der Region Odessa und in den zentralen Regionen der Ukraine“, hieß es in der Erklärung.

Der Luftangriff wurde von Flugabwehrraketentruppen und Einheiten der elektronischen Kriegsführung der Luftwaffe sowie von mobilen Feuergruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte abgewehrt. Infolge des Luftkampfes wurden 25 Angriffsdrohnen abgeschossen. Drei weitere „Shahids“ gingen verloren, nachdem sie die Staatsgrenze zu Rumänien überschritten hatten.

Die Luftverteidigungskräfte operierten in den Regionen Odessa, Cherson, Mykolajiw, Kyjw, Sumy, Schytomyr und Tscherkassy.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 206

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.